

REGELPROFIL

A:A

M-1: 200

ERLÄUTERUNGEN

GRENZEN

- ===== FLURGRENZE
- FLURSTUCKSGRENZE
- ===== GRENZE DES PLANBEREICHES

BAULINIEN

		BEREITS FESTGESETZT	<u>FESTZUSETZEN</u>	<u>AUFZUHEBEN</u>	IN AUSSICHT <u>GENOMMEN</u>
ODER	STRASSENBEGRENZUNGS VORCARTENLINIE				
	MIT ZUFAHRT				
	ZWINGENDE BAULINIE				
	MIT ZUFAHRT				
	BAUGRENZE MIT ZU - FAHRT				

FREIFLÄCHEN

PRIVATE FREIFLÄCHEN BAUGEBIET	GEPLANT	VORHANDEN
ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHEN		

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN


ORTSSTRASSEN, WEGE, UND PLÄTZE		
--------------------------------	--	--

GEBÄUDE

PKW - GARAGEN		
I II GESCHOSSZAHL		

GRZ 0,40 / (GRUNDFLÄCHENZAHL)


GFZ 0,40 / 0,70 (GESCHOSSFLÄCHENZAHL)

 OFFENE BAUWEISE (EINZELHÄUSER)

WR (REINES WOHN GEBIET)

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 16.9.66... beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Karlsbrunn durch das Amt Ludweiler-Warndt.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	gemäß Plan
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	max. 0,40
3.3 Geschossflächenzahl	max. 0,70/0,70
4 Bauweise	offen  (nur Einzelhäuser)
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	500 qm
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan und Regelprofil
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan
12 Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Welt- und Badeplätze, Friedhöfe	gemäß besonderer Ausweisung lt. Plan

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung in Vorbereitung.)

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 24.10.67 bis zum 23.11.67...

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 5.3.68... beschlossen.

Karlsbrunn, den 6.3.68
Der Bürgermeister

Wagner.



Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 6. Mai 1968

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrag:

11 A-6-3443/68 Jan/Jo.

SAARLAND

Der Minister des Innern

Oberste Landesbaubehörde

Regierungsbaurat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 7.6.68... ortsüblich bekanntgemacht.

Karlsbrunn, den 20.6.68

Der Bürgermeister:

✓

Wagner.

BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELANDE „SPITTLER WEG“ IN KARLSBRUNN FLUR 2

BEBAUUNGSPLAN

M=1:500

AMT LUDWEILER - WARNDT IM

JANUAR 1967

Wagner.

BÜRGERMEISTER

AMTSBAUMEISTER